

# STADTANZEIGER HALDENSLEBEN



Ausgabe 13/09 – 09. März 2009 — Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben — Seite 1

## Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Haldensleben

### Für die Kommunalwahl am 07. Juni 2009

gebe ich aufgrund des § 15 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und des § 29 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) für die Wahl zu den Vertretungen Folgendes bekannt:

#### I. Zahl der Vertreterinnen/Vertreter

		Mitglieder des Kreistages/ Gemeinderats/Stadtrats/ Ortschaftsrats	Höchstzahl der Bewerber/innen je Wahlvorschlag
Stadtrat	in <b>Haldensleben</b>	<b>28</b>	<b>33</b>
Ortschaftsrat	in <b>Hundisburg</b>	<b>9</b>	<b>14</b>
Ortschaftsrat	in <b>Satuelle</b>	<b>9</b>	<b>14</b>
Ortschaftsrat	in <b>Uthmöden</b>	<b>9</b>	<b>14</b>
Ortschaftsrat	in <b>Wedringen</b>	<b>7</b>	<b>12</b>

Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin/eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur den Namen dieser Bewerberin/dieses Bewerbers enthalten.

#### II. Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Im Wahlgebiet besteht ein Wahlbereich.

#### III. Unterschriften für Wahlvorschläge

Jeder Wahlvorschlag für

die **Stadtratswahl** muss von mindestens **100**

die **Ortschaftsratswahl Hundisburg** muss von mindestens **8**

die **Ortschaftsratswahl Satuelle** muss von mindestens **4**

die **Ortschaftsratswahl Uthmöden** muss von mindestens **4**

die **Ortschaftsratswahl Wedringen** muss von mindestens **4**

der am Wahltag Wahlberechtigten des zuständigen Wahlbereichs persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 21 Abs. 9 KWG LSA).

Es werden nur Unterstützungserklärungen berücksichtigt, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem **13.04.2009** abgegeben worden sind.

Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Hat sie mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist ihre Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.

*Impressum* STADTANZEIGER HALDENSLEBEN • Amtliches Mitteilungsblatt •

Herausgeber: Stadt Haldensleben • Pressestelle • Postfach 100 154 • 39331 Haldensleben • Erscheint nach Bedarf • Kostenlose Auslage •  
Abonnementspreis: 10,00 € pro Jahr

Hiervon ausgenommen sind gemäß § 21 Abs. 10 KWG LSA die folgenden Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>(CDU)</b>
<b>DIE LINKE</b>	<b>(DIE LINKE)</b>
<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>	<b>(SPD)</b>
<b>Freie Demokratische Partei</b>	<b>(FDP)</b>
<b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</b>	<b>(GRÜNE)</b>
<b>Freie Unabhängige Wählergemeinschaft</b>	<b>(FUWG)</b>
<b>Wählergemeinschaft PRO ALTHALDENSLEBEN</b>	<b>(WPA)</b>
<b>Wählergruppe Chorgemeinschaft Harmonie Satuelle</b>	
<b>Wählergruppe Freiwillige Feuerwehr Satuelle</b>	
<b>Wählergruppe SV Blau-Gelb Uthmöden/ Satuelle e.V.</b>	
<b>Wählergruppe Freie Wählerliste Uthmöden</b>	
<b>Einzelbewerber Dürrmann, Florian</b>	
<b>Einzelbewerber Krause, Ralf</b>	

#### **IV. Einreichung der Wahlvorschläge und Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen**

Die Wahlvorschläge und Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen sind möglichst frühzeitig, spätestens bis zum **13.04.2009**, 18.00 Uhr, bei mir, dem Stadtwahlleiter der Stadt Haldensleben, Bürgermeister Eichler, Markt 20 – 22, 39340 Haldensleben (ggf. fristwährend durch Einwurf in den Nachtbriefkasten am Bürgerbüro, Haus 21) einzureichen.

#### **V. Inhalt und Form der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen**

Die Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl zu den Vertretungen müssen nach den Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 21 ff. KWG LSA und §§ 30 ff. KWO LSA entsprechen.

#### **VI. Wahlanzeige**

Die unter § 22 Abs. 1 KWG LSA fallenden Parteien werden auf das Erfordernis der Wahlanzeige hingewiesen.

Die Wahlanzeige ist bis zum **20.03.2009** bei der Landeswahlleiterin/dem Landeswahlleiter einzureichen. § 22 KWG LSA und § 32 KWO LSA sind zu beachten.

#### **VII. Wählbarkeit von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern**

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar.

Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

#### **VIII. Hinweis:** Hinsichtlich der Wahlwerbung wird auf § 5 der Sondernutzungssatzung der Stadt Haldensleben verwiesen.

Haldensleben, den 09.03.09

  
(Unterschrift der Wahlleiterin/des Wahlleiters)

1) Nichtzutreffendes streichen.

